

Fenster mit moderner Technik für mehr Komfort:

Unter der Schräge

Rund zwei Drittel der Hauseigentümer, die in den kommenden Jahren renovieren möchten, wollen ihr Haus nicht nur verschönern, sondern sich auch das Leben erleichtern, so das Institut für immobilienwirtschaftliche Studien (iST). Die Studie „Smarter Home – Smarter Aging“ des Berliner Instituts für Sozialforschung ergab zudem, dass auch die über 50-jährigen gegenüber moderner Technik aufgeschlossen sind.

Besonderen Wert legt diese Generation auf Komfort und Sicherheit. Als sinnvolle Automatisierungen beurteilen sie beispielsweise das Absenken der Heizung beim Öffnen der Fenster oder auch das selbsttätige Schließen von Fenstern bei Regen oder Sturm. Gerade bei diesen Kunden, aber auch bei jungen Leuten mit hohen Ansprüchen, zeigt der Berater im Fachhandel oder der ausführende Fachhandwerker seine Kompetenz. Für den Fachhandwerker bedeutet der Einbau

von elektrisch bedienbaren Fenstern kaum Mehraufwand. Durch Wartung und Pflege ergeben sich jedoch oft langfristige Kundenbeziehungen.

Beachtlicher Bedienkomfort – geringer Aufwand

Der gewünschte Komfort für Dachgeschosswohnungen ist keine Vision mehr. Velux beispielsweise bietet mit „Integra“ ein komplett elektrisch bedienbares Dachwohnfenster an. Die Bestandteile wie Steuerzentrale, Fenstermotor und Regensensor sind dabei geschickt in das anspruchsvolle Design des Fensters integriert. Das Fenster ist als „Schwingfenster GGL“ mit endlackiertem Kiefernholzrahmen in 11 Größen oder in der Ausführung „GGU“ aus pflegeleichtem Kunststoff mit Holzkern in 16 Größen erhältlich.

Nach Angaben von Velux ist der Einbau des Fensters sowohl bei Neubauten als auch im Zuge von Renovierungs- oder Modernisierungsarbeiten möglich und nicht viel aufwändiger als bei einem manuell bedienbaren Fenster. Durch die umfassende Vormontage



Die umfassende Vormontage ab Werk erleichtert den Einbau des Fensters für den Fachhandwerker

ab Werk und die einfach zu bedienende Technik kann das Fenster auch ohne umfangreiche elektronische Vorkenntnisse vom Fachhandwerker eingebaut werden. Sofort nach dem Anschluss an eine normale 230 V Stromversorgung ist das Fenster funktionsbereit und durch Tastendruck auf der Infrarot-Fernbedienung zu steuern. Sollte der Strom einmal ausfallen, kann das Fenster auch manuell bedient werden.

Für Interessierte aus Handel und Dachhandwerk bietet Velux zudem verschiedene Fortbildungen zu Montage- und Renovierungsthemen an. Beispielsweise das Seminar „Austausch von Fenstern und Renovation“.



Bilder: Velux

Bereits vorhandene Fenster können mit Elektrokomponenten nachgerüstet werden



Velux Deutschland GmbH
22527 Hamburg
Tel. (0 40) 54 70 70
info.v-d@velux.com
www.velux.de